Unterwegs in die Ewigkeit – Teil 14

Der Tod ist nur ein Portal – Teil 5

Quelle: http://grant-phillips.blogspot.de/2016/08/death-is-merely-portal-part-1-of-5.html#more von Peter Garcia

Wie wird es in der Hölle sein? Dazu einige Stichwörter, welche vielleicht die Augen der Blinden öffnen:

- Unauslöschliches Feuer
- Weinen
- Bedauern
- Zähneknirschen
- Angst
- Verzweiflung
- Ewige Strafe
- Fern von Gott
- Gepeinigt bei Tag und Nacht
- Keine Ruhe
- Geruch von Fäulnis
- Dunkelheit
- Der zweite Tod

Die meisten dieser Stichwörter finden sich in den wenigen Stellen, die ich zur Hölle in der Bibel gefunden habe. Jesus Christus sagt in:

Matthäus Kapitel 10, Vers 28
„Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, doch die Seele nicht töten können; fürchtet viel mehr Den, Der Leib und Seele verderben kann in der Hölle.

Matthäus Kapitel 13, Verse 49-50
49 „So wird es auch am Ende der Weltzeit zugehen: Die Engel werden ausgehen und die Bösen aus der Mitte der Gerechten absondern 50 und sie in den Feuerofen werfen: Dort wird l<u>autes Weinen und Zähneknirschen</u> sein.“

Matthäus Kapitel 25, Vers 46
„Und diese (Böcke) **werden in <u>die ewige Strafe</u> gehen, die Gerechten aber in das ewige Leben.“**

Markus Kapitel 9, Vers 43
„Und wenn deine Hand dich ärgert, so haue sie ab! Es ist besser für

dich, verstümmelt in das Leben einzugehen, als dass du deine beiden Hände hast und in die Hölle kommst, in das unauslöschliche Feuer.“

2.Thessalonicher Kapitel 1, Vers 9
Diese (Ungerechten) **werden als Strafe ewiges Verderben erleiden fern vom Angesicht des HERRN und fern von der Herrlichkeit Seiner Kraft:**

Offenbarung Kapitel 14, Vers 11
„Und der Rauch von ihrer Peinigung steigt in alle Ewigkeit auf, und sie haben keine Ruhe bei Tag und bei Nacht, sie die das Tier und sein Bild anbeten, und alle, die das Malzeichen seines Namens an sich tragen.“

Offenbarung Kapitel 20, Verse 10 + 15
10 „Und ihr Verführer, der Teufel, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, in welchem sich auch das Tier und der Lügenprophet befinden; dort werden sie bei Tag und bei Nacht in alle Ewigkeit gepeinigt werden. 15 Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens verzeichnet gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Offenbarung Kapitel 21, Vers 8
Dagegen den Feigen und Ungläubigen, den Unreinen und Mördern, den Unzüchtigen und Zauberern, den Götzendienern und allen Lügnern soll ihr Teil in dem See werden, der mit Feuer und Schwefel brennt: Dies ist der zweite Tod.«

Jesus Christus sprach mehr über die Hölle als über den Himmel. Der Grund dafür ist offensichtlich. Gott will, dass jeder weiß, wie schrecklich die Hölle ist und dass niemand dorthin kommt. Jesus Christus brachte Sich Selbst als Opfer dar, damit jeder, der durch Glauben zu Ihm kommt, nicht dorthin gelangt. Für all jene, die Ihn ablehnen und sich weigern, ihr Vertrauen auf Ihn zu setzen, kann Er nichts mehr tun. Keiner dieser Menschen kann einer anderen Person die Schuld dafür geben. Sie können sich nur selbst anklagen.

Wie wird es im Himmel sein? Hier einige Stichwörter, welche den Himmel beschreiben:

- Die Gegenwart Gottes
- Keine Sünde
- Kein Schmerz
- Kein Herzeleid
- Ewiges Glück
- Lachen
- Ewiger Friede
- Ewige Freude

- Vollständige Zufriedenheit
- Anbetung
- Unbeschreibliche Schönheit
- Sicherheit
- Geborgenheit

und viele weitere.

Darüber hinaus, was in der Bibel steht, bleibt noch viel, viel mehr, was wir nicht von der anderen Seite des Portals wissen, über das wir gesprochen haben. Es gibt noch weitaus mehr, auf das wir uns da freuen können.

Die Bibel lehrt, dass wir über Engel und Völker richten werden. Wir werden zum Beispiel verantwortungsvolle Positionen im Tausendjährigen Friedensreich einnehmen.

Eines ist sicher: Wir werden garantiert nicht umherschweben und nichts tun.

Titus Kapitel 1, Vers 12
Hat doch ein Prophet aus ihrer eigenen Mitte gesagt: »Die Kreter sind immer verlogen, bösartige Tiere, faule Bäuche.«

Beachte, dass faule Menschen als Lügner, bösartige Tiere und Vielfraße klassifiziert werden. Aber wir werden einst himmlische Körper haben, die ewig kräftig und immer bereit sein werden, zu tun, was immer auch unser HERR anordnet. Als Erwachsener wundere ich mich manchmal über die immense Energie, die junge Menschen haben. Im Himmel werden unsere „Batterien“ immer aufgeladen sein. Wir werden aufgedreht sein wie bei einem batteriebetriebenen Spielzeughasen.

Ich glaube, dass wir verschiedene Teile der Himmel durchqueren werden, um unsere Aufgaben zu erfüllen. Wir werden auf der Neuen Erde, im Neuen Jerusalem und im gesamten Universum Gottes aktiv sein. Bedenke, dass unser materieller Körper nur für unsere Erde geeignet ist. Aber unsere himmlischen Leiber werden den Himmeln angepasst sein.

Gibt es andere „Wesen“ in anderen Galaxien? Ich weiß es nicht; aber ich weiß, dass unser Gott ein Schöpfer ist. Es gefällt Ihm, etwas ins Leben zu rufen. ER schuf Engel, das Universum, Menschen, Tiere, Bäume, Berge, Wasser, Gras, Blumen usw., usw. Vielleicht gibt es andere Wesen, von denen Er zu uns noch nicht gesprochen hat, vielleicht aber auch nicht. Das werden wir sehen, wenn wir dort sind.

Kannst Du Dir die Schönheit des Neuen Jerusalems vorstellen? Es wird

einen Neuen Himmel, ein Neues Jerusalem und sogar einen wiederhergestellten Garten Eden geben. Die Stadt Neu-Jerusalem allein wird etwa 5,2 Millionen Quadratkilometer groß sein, was in etwa der Fläche von Kanada bis Mexiko entspricht. Wird die Erde dann größer gemacht werden, damit sie Neu-Jerusalem angepasst ist? Die alte Erde vielleicht nicht, aber die Neue Erde mit Sicherheit. Und bis die Neue Erde geschaffen ist, könnte es durchaus sein, dass Neu-Jerusalem über der alten Erde schweben wird.

Übrigens wird die Stadt Neu-Jerusalem weder Sonne noch Mond brauchen. Gott hat immer gesagt, dass Er das Licht der Welt ist, und genau das wird Er dann sein.

Das Allerschönste an unserem Abgang von dieser Welt – sei es durch Tod oder durch die Entrückung – wird sein, dass wenn wir durch dieses Portal gehen und in den Himmel eintreten, wir dann in der Gegenwart Gottes sein werden. Nichts wird das toppen können, auch nicht, dass wir dort unsere Familienangehörigen, Freunde, die heiligen Engel und sogar Abraham und Sara, Moses, Ruth, Petrus, Paulus usw. antreffen werden.

Es wird unbeschreiblich schön sein, Jesus Christus zu sehen. In folgender Bibelstelle lesen wir, wie anders Jesus Christus da aussieht im Vergleich zu Seinem ersten Erscheinen auf der Erde:

Offenbarung Kapitel 1, Verse 14-16
14 Sein Haupt(haar) aber und Seine (Bart)haare waren so weiß wie schneeweiße Wolle und Seine Augen wie eine Feuerflamme; 15 Seine Füße glichen dem Golderz, als wären sie im Schmelzofen glühend gemacht, und Seine Stimme (klang) wie das Rauschen vieler Wasser. 16 In Seiner rechten Hand hatte Er sieben Sterne; aus Seinem Munde ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert hervor, und Sein Angesicht (leuchtete), wie wenn die Sonne in ihrer Kraft scheint.

Manche denken blasphemisch, dass Sie Ihm den Rücken tätscheln und Ihn „Kumpel“ nennen werden; aber in Wahrheit werden sie vor Ihm auf ihr Angesicht fallen. Und genau das tat der Apostel Johannes, der Lieblingsjünger von Jesus Christus.

Johannes Kapitel 20, Vers 2
Da eilte sie (Maria Magdalena) **hin und kam zu Simon Petrus und <u>zu dem anderen Jünger, den Jesus (besonders) lieb gehabt hatte</u>, und sagte zu ihnen: »Man hat den HERRN aus dem Grabe weggenommen, und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat!«**

Johannes Kapitel 21, Vers 20
Als Petrus sich dann umwandte, sah er <u>den Jünger, den Jesus</u>

<u>(besonders) liebhatte</u>, hinter ihnen herkommen, denselben, der sich auch beim Abendmahl an Seine Brust gelehnt und gefragt hatte: »HERR, wer ist's, der Dich verrät?«

Offenbarung Kapitel 1, Verse 17-18
17 Bei Seinem Anblick fiel ich wie tot ihm zu Füßen nieder; da legte Er Seine rechte Hand auf mich und sagte: „Fürchte dich nicht! ICH bin's, der Erste und der Letzte (Jes 44,6; 48,12) 18 und der Lebende; ICH war tot, und siehe, ICH lebe in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreiches."

Wir Christen wissen es aus dem Mund unseres HERRN und Erlösers, dass wir uns nicht zu fürchten brauchen, weil Er den Schlüssel des Todes und des Totenreichs hat. Wir brauchen uns daher nicht zu ängstigen, wenn die Zeit gekommen ist, dass unser Körper stirbt. Wir brauchen uns nicht zu fürchten, wenn der Tod uns ins Gesicht starrt. Wir brauchen auch keine Angst davor zu haben, was danach vor uns liegt. Jesus Christus hat alles unter Seiner Kontrolle. Wir sind nicht allein, wenn wir durch dieses Portal gehen. Danach werden wir niemals zurück wollen.

Wenn Du kein Christ bist, erwartet Dich nichts Anderes als eine ewige, buchstäbliche Hölle, wenn Du durch das Portal des Todes gehst. Während Du auf dieser Seite des Portals bist, kannst Du dies dadurch ändern, indem Du Deinen Glauben auf Jesus Christus setzt und Ihm nachfolgst. Erlaube Ihm, Dein HERR und Erlöser zu sein; ansonsten wird Er auf der anderen Seite des Portals Dein Richter sein.

Offenbarung Kapitel 21, Verse 22 + 27
22 Einen Tempel sah ich nicht in ihr (in der Stadt Neu-Jerusalem)**; denn Gott der HERR, der Allmächtige, ist ihr Tempel und (außerdem) das Lamm. 27 Und niemals wird etwas Unreines in sie hineinkommen und niemand, der Gräuel und Lüge übt, sondern nur die, welche im Lebensbuche des Lammes verzeichnet stehen.**

Diejenigen, die Jesus Christus angehören, können mit Paulus sagen:

2.Timotheus Kapitel 4, Vers 8
Fortan liegt für mich der Siegeskranz der Gerechtigkeit bereit, den der HERR, der gerechte Richter, mir an jenem Tage zuteilen wird; jedoch nicht nur mir, sondern überhaupt allen, die Sein Erscheinen lieb gehabt haben.

Früher oder später werden alle (außer diejenigen, die entrückt werden) Menschen, dem begegnen, der „Sensenmann" oder „Engel des Todes" genannt wird. Das gilt allerdings nicht für uns, die wir Jesus Christus

als Ihren HERRN und Erlöser angenommen haben. Wenn wir unseren letzten Atem ausgehaucht und durch das Portal des Todes gegangen sind, werden wir vom himmlischen Empfangskomitee begrüßt werden und den Sohn Gottes, Jesus Christus, sehen, von Dem in der gesamten Bibel die Rede ist und Den wir so sehr lieben. Was für ein herrlicher Tag wird das sein!

Lukas Kapitel 24, Vers 27
Darauf fing Er (Jesus Christus) **bei Mose und allen Propheten an und legte ihnen alle Schriftstellen aus, die sich auf Ihn bezogen.**

Ich möchte damit schließen, dass wir niemals dem etwas hinzufügen oder etwas davon wegnehmen sollen, was uns in Gottes Wort, der Bibel, offenbart wurde. Wenn irgendetwas darin verhüllt ist, sollten wir die Begrenzungen, die Gott uns auferlegt hat, akzeptieren und uns damit begnügen, was wir haben.

5.Mose Kapitel 29, Vers 29
Das noch Verborgene steht beim HERRN, unserem Gott, aber das bereits offenbar Gewordene ist für uns und unsere Kinder für alle Ewigkeit bestimmt, damit wir alle Worte dieses Gesetzes erfüllen.

1.Korinther Kapitel 4, Vers 6
Ich habe das Gesagte aber, liebe Brüder, auf mich und Apollos bezogen (und zwar) mit Rücksicht auf euch, damit ihr an uns (beiden) das Wort verstehen lernt: „Nicht hinausgehen über das, was geschrieben steht!«, damit sich niemand (von euch) für den einen (Lehrer) gegen den andern aufblähen möge.“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache